

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin...

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.

Anzeigen: die Zeilzeile oder deren Raum im Morgenblatt...

Annahme von Inseraten Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands...

Morgen-Ausgabe.

Wissmann's Seen-Expedition.

Der „Nat.-Ztg.“ wird geschrieben: Seit der Major von Wissmann sich Ende September vergangenen Jahres auf Anordnung des Gouverneurs v. Soden nach Kairo zur Umwerbung von etwa 300 Sudanese...

In der That hatte sich Wissmanns seit dem Untergange der Expedition Jelewski eine gereizte Stimmung bemächtigt, unter der er dann Ostafrika verließ. Die Verstimmlung hatte indessen weniger ihren Grund in einem Konflikt mit dem Gouverneur von Soden, als in dem für jeden Kenner der damaligen Verhältnisse bekannten Zustände der Schutztruppe.

Janowski hat Wissmann sich, wie wir aus besten Quellen wissen, nicht nur vollständig erholt, sondern auch mit dem besten Erfolge eine Malaria-Erkrankung durchgemacht, so daß er sich nach seinen eigenen Worten so wohl fühlt, wie er in den letzten Jahren niemals gewesen ist.

Diese Wendung der Dinge dürfte auf allen Seiten mit Befriedigung aufgenommen werden, jedoch ist natürlich die Vorbereitung für das Gelingen, daß die Schutztruppe bis dahin ihren normalen Etat wieder erreicht habe, damit Wissmann aus derselben hinreichend tüchtige Mannschaften entnehmen kann.

neur von Soden naturgemäß die militärischen Dinge ferner liegen, der an der Küste befindliche Kommandeur der Schutztruppe, Kapitän v. S. Rüdiger, von dort aus die gesammten militärischen Fäden zwar in der Hand halten, aber eine zeitgemäße Einwirkung in dem entfernten Innen-

Deutschland.

Berlin, 5. Januar. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben gestern Abend Se. Hoheit den Herzog Ernst Günther, den Gesandten von Eifendörfer, den Kapitän zur See Freiherrn v. Soden-Dibran und v. Arnim...

Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich besuchte am gestrigen Nachmittag in Begleitung Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Margarete das städtische Krankenhaus am Friedrichshain.

In der zweiten Hälfte dieses Monats werden Ihre königlichen Hoheiten der Prinz und der Prinzessin Albrecht zu längerem Aufenthalt nach Berlin kommen, um an dem hierigen Hofe stattfindenden Karnevalsfeiern Theil zu nehmen.

In Folge der ausgeübten Korruption der Truppen, der Errichtung von Korpselektionsämtern, der Zentralisation der Verwaltung in Bezug auf die Naturalbeschaffung und den Garulion- und Lazarettverwaltungsansatz, der Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung der Arbeiter ist der Geschäftsumfang der Korpsintendanturen ein immer größerer geworden.

Aus Rom wird uns eine entschieden günstige Wendung in den Beziehungen der Krone zu der französischen Regierung, wobei die initiativen Schritte, um die bestehende Spannung zu beseitigen, vom Vatikan ausgegangen sind, signalisirt.

Ueber die angebliche Spannung zwischen Berlin und München wird von, wie es heißt, „gläubwürdiger“ Seite folgende Notiz verbreitet: Es hatte die Annahme bestanden, daß unmittelbar nach dem bayerischen Manöver des vergangenen Jahres, die die hohe Anerkennung des Kaisers gefunden hatten, Prinz Leopold von Bayern, kommandirender General des 1. bayerischen Korps, zum Generalinspektor der 4. Armee-Inspektion ernannt werden würde, da der Inhaber der Stelle, der hochbetagte General-Feldmarschall Graf Blumenthal, zurückzutreten bereit sei.

Schleswig nach Kiel genehmigt. Diese Nachricht hat unter den Positiv-Kirchlichen eine überaus heftige Opposition hervorgerufen. In der orthodoxen Presse wird die eifrige Agitation gegen diese Neuerung ins Werk gesetzt.

Resultat auch für die Zukunft aufrecht zu halten. Die Rede drückt abdam die Befriedigung der Regierung darüber aus, daß mit allen Mächten ohne Ausnahme freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Belgien. Die Generalität der Brüsseler Antiklavereikonferenz ist jetzt von den Regierungen fast aller europäischen Kulturstaaten unterzeichnet worden.

Schweden und Norwegen. Gothenburg, 2. Januar. In Schweden hat man sich seit Jahren rüchlich bemüht, der bauernswirthlichen Trunksucht des Volkes nach Kräften zu steuern.

Rußland. Petersburg, 5. Januar. (Hirsch's T. B.) Die Polizei entwickelt in Sachen der in Charlton und Warschau entdeckten nihilistischen Verschwörungen eine fieberhafte Thätigkeit.

Frankreich. Paris, 5. Januar. (Hirsch's T. B.) Obwohl es sich bei den aus Tanger gemeldeten Missethätigkeiten bisher nur um lokale Streitigkeiten der Eingeborenen unter einander und nicht um Angriffe gegen die Fremden handelt, hat die französische Regierung gleichwohl beschlossen, zum Schutz ihrer Staatsangehörigen das Kriegsschiff „Cosmos“ in die marokkanischen Gewässer zu entsenden.

Schweiz. Bern, 5. Januar. Der Bundesrath hat wegen der mit Deutschland und Oesterreich-ungarn vereinbarten Handelsverträge eine Botschaft an die Bundesversammlung gerichtet, in welcher es heißt, jeder der beiden Verträge gewähre dem Lande dasjenige Maß von Befreiung, welches unter Berücksichtigung aller Faktoren hätte erwartet werden können.

Wien, 5. Januar. Der kaiserliche Handelsstand führte erfolglos Besprechungen gegen die ungarische Staatsbahnverwaltung, die der ungarische Handelsgesellschaft für Frachten von Fiume nach Ungarn 40 Proz. Refaktion gewährt.

Prag, 5. Januar. (W. T. B.) Die Blätter melden, der bekannte Komponist Dvorak sei einmüthig zum Leiter des Nationalkonservatoriums in Newyork ernannt worden und werde im September dorthin übersiedeln.

Die Verwaltung der Landeskirche ein großes Chaos geworden, eine Wüste und eine Einöde, aus welcher nur der Fels des Konfistoriums zu Kiel hervorsticht. Das ist das unerfreuliche Bild, mit dem die schleswig-holsteinische Landeskirche in das neue Jahr eintritt.

Die Provinz kann nun leben, äußerte sich ein anderes Blatt, daß man auch rasch arbeiten kann, wenn persönliche Fragen ins Gewicht fallen, daß man also nicht so rasch arbeiten will, wenn andere Leute Monate lang auf Erledigung ihrer Eingaben warten.

Posen, 5. Januar. Aus Chybnitz wird vom heutigen Tage gemeldet: In den letzten Tagen passirte die Grenze eine große Anzahl russischer Munition, um nach Amerika auszuwandern.

Gamburg, 4. Januar. Mit Herrn Robert C. I. Western ist am Neujahrstage in Alexandrien ein hervorragender Vertreter der Hamburgischen Großhandelsfirma aus dem Leben geschieden.

Dresden, 5. Januar. (W. T. B.) Ein heute früh ausgegebenes Bulletin besagt: Bei dem Prinzen Georg ließ die Nachrede nach zu wünschen übrig, die Körpertemperatur beträgt 38,5. Im Uebrigen schreibt die Besserung vorwärts und ist das Allgemeinbefinden befriedigend.

Wien, 5. Januar. Die Besserung im Befinden des Grafen Eulenburg ist anhaltend. Bullertins werden nicht mehr ausgegeben.

Wien, 5. Januar. Reichsrath. Der Referent über die Vorlage, betreffend den Militärstrafprozeß, v. Auer, beantragte die unveränderte Zustimmung zum Beschluß der Abgeordnetenkammer.

Wien, 5. Januar. Die Grundzüge der Verhandlungen der heute in Venedig zusammengetretenen internationalen Sanitätskonferenz bildet das am 27. Juli zwischen Oesterreich und England zu London vereinbarte Abkommen, in dem England die Reformbedürftigkeit des Conseil Sanitaire zu Alexandrien und die Nothwendigkeit der Erhöhung der Einnahmen des Conseil's zugestimmt hat.

Bulgarien.

Die aus London kommende Meldung einer Blätter, das die bulgarische Regierung die französischen Forderungen in der Chabourne-Anglegenheit abgelehnt habe, wird uns von einem Pariser Korrespondenten als unzutreffend bezeichnet.

Griechenland.

Athen, 5. Januar. (W. T. V.) Großfürst Paul von Rußland ist hier eingetroffen.

Amerika.

Newyork, 5. Januar. (W. T. V.) Wie der Korrespondent des "New-York Herald" in Baltimore erzählt, habe die Regierung von Chile ihren Gesandten in Washington beauftragt, der Regierung der Vereinigten Staaten ihre aufrichtige Entschlossenheit zu übermitteln für den beabsichtigten Angriff auf die Interessen des Kreuzers "Batimore".

Mexiko, 4. Januar. (W. T. V.) Die in Europa verbreiteten Nachrichten über Siege des Insurgentenführers Garza sind gänzlich ungenau. Garza hat sich auf mexikanischem Gebiet nicht länger als ein bis zwei Tage halten können und ist dann auf nordamerikanisches Gebiet zurückgeflücht, wo er von den Streitkräften der Union verfolgt und geschlagen worden ist.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 6. Januar. Auf Anregung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe werden die beteiligten Kreise darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 5 Nr. 3 des Gesetzes über den Markenrecht vom 30. November 1874 die im Jahre 1882 eingetragenen Zeichen nach zehn Jahren seit der Eintragung von Amts wegen gelöscht werden, wenn nicht die weitere Beibehaltung angemeldet worden ist.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts hat in seinem "Autoblat" für die Beamten seines Ressorts folgende Verfügung erlassen: Nach neuerdings gemachten Wahrnehmungen sind die an die Herren Beamten wiederholt ergangene Mahnung, sich einer demütigen Namensunterzeichnung zu befleißigen, nicht die gehörige Beachtung.

Auf eine traurige Weise sind vorgestern der Restaurateur A. L. Leben aus der Falkenwalderstraße sein Leben. In seinem Baden bestand sich ein Freund von ihm, welchem er einen kleinen "Schluck" Brantwein zu trinken anbot.

Wie nachträglich bekannt wird, hat das Oberverwaltungsgericht vor einiger Zeit eine Entscheidung über den Charakter des an städtischen Unterrichtsanstalten zur Erhebung kommenden Schulgeldes getroffen.

Die Vollschule bleibt hier außer Betracht — gründen oder mit Aufzählungen versehen. Die im Allgemeinen Landrechte hierüber niedergelegten Grundsätze haben auch außerhalb seines sonstigen Gebietes Geltung.

Die Vollschule bleibt hier außer Betracht — gründen oder mit Aufzählungen versehen. Die im Allgemeinen Landrechte hierüber niedergelegten Grundsätze haben auch außerhalb seines sonstigen Gebietes Geltung. Eine gesetzliche höhere Schulen zu gründen, über zu erhalten, ist allerdings nicht vorhanden, aber auch kein Recht der Stadtgemeinde, solche etwa mit Genehmigung der Kommunalauflaufsbehörde zu errichten; vielmehr ist dazu die Genehmigung des Unterrichtsministers unerlässlich, welche unter Anderem erst dann erteilt wird, wenn für das Elementarschulwesen gehörig gesorgt und eine angemessene Dotation der höheren Anstalt gewährleistet ist.

seinen Grund, sondern in einem staatlichen Akte. — Das Oberverwaltungsgericht hat nach diesen Grundsätzen entschieden, daß dem Schulgelde, schon nach der Art, wie es zur Entleerung gelangt, die Natur einer Gemeindeabgabe nicht beizulegen ist.

Aus den Provinzen.

Greifenberg, 5. Januar. Auf dem letzten öffentlichen Kreistage wurden für die städtischen Versorgungsanstalten folgende Sätze widerrechtlich festgesetzt: für Mittagkost 40 Pf., für Abendkost, Nachmittags- und Frühstück 50 Pf., und die Milchensubstanz auf 100 Mark festgesetzt.

Berlin. (Der erste Verlust im neuen Jahre.) Vor dem Weintal von Mischering in der Französischenstraße hatte in der Selbsternacht, kurz vor 12 Uhr, ein Droschkenfahrer L. Klasse seine Fahrkarte abgelegt; das auszubehaltene Fahrgeld im Betrage von 2 Mark sollte ihm durch den Kellner hinausgeschickt werden.

Wittenberg, 2. Januar. Welcher Gefahr Damen ausgesetzt sind, wenn sie im Damen-Komplex allein reisen, darüber befehlet folgende von der "Saale-Zig." berichtete Vorfälle: Vorgerichtet Nachmittags fuhr eine Dame mit dem Schnellzug in einer Frauen-Abtheilung 2. Klasse von Berlin nach Leipzig und war allein in derselben.

Am Neujahrstage beging die Firma Rudolph Mosse in Berlin die Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens. Am Vormittage fand in den Geschäftsräumen die Begrüßung des Chefs des Hauses statt.

Wie nachträglich bekannt wird, hat das Oberverwaltungsgericht vor einiger Zeit eine Entscheidung über den Charakter des an städtischen Unterrichtsanstalten zur Erhebung kommenden Schulgeldes getroffen.

Die Vollschule bleibt hier außer Betracht — gründen oder mit Aufzählungen versehen. Die im Allgemeinen Landrechte hierüber niedergelegten Grundsätze haben auch außerhalb seines sonstigen Gebietes Geltung. Eine gesetzliche höhere Schulen zu gründen, über zu erhalten, ist allerdings nicht vorhanden, aber auch kein Recht der Stadtgemeinde, solche etwa mit Genehmigung der Kommunalauflaufsbehörde zu errichten; vielmehr ist dazu die Genehmigung des Unterrichtsministers unerlässlich, welche unter Anderem erst dann erteilt wird, wenn für das Elementarschulwesen gehörig gesorgt und eine angemessene Dotation der höheren Anstalt gewährleistet ist.

Dresden, 5. Januar. Gestern fand der sogenannte Seniorenkongress der "Mitteldeutschen Vereinigung der Volksgesundheitspflege" statt, an dem 11 Ärzte und 7 Nichtmediziner theilnahmen.

Schiffsbewegung. (Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt Aktien-Gesellschaft.) "Polynesia", von Newyork nach Stettin, am 29. Dezember in Ropenhafen angekommen. "Dania", von Newyork, am 30. Dezember in Hamburg angekommen. "Moravia", am 31. Dezember von Newyork nach Hamburg abgegangen.

raffine II. 29,50. Gemahlene Raffinade mit Faß 29,75. Gemahlene Mehl I. mit Faß 28,25. Feinst. Roggenmehl I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 14,45, 14,50, 14,50, per Februar 14,75 bez., 14,80 B., per März 15,00 bez., 15,05 B., per Mai 15,22 1/2 bez., 15,25 B. — Feinst.

Obenburg, 1. Januar. Verhaftung eines Fälschers. Das nach der gegen den fälschlich gewordenen Pastor Müller eingeleiteten Untersuchung war seitens der obenburgischen Staatsanwaltschaft ein Steckbrief gegen den Fälschling erlassen worden.

Hamburg, 5. Januar, Nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Januar 66,00, per März 63,25, per Mai 61,25, per Juli 60,50. — Steig.

Hamburg, 5. Januar, Nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1 Produkt Wajis 88 pct. Rendement neto Unpfe frei an Bord Hamburg per Januar 14,45, per März 14,97 1/2, per Mai 15,20, per August 15,47 1/2. — Steig.

Paris, 5. Januar, Vormittags. Getreidemarkt. (Aufgangsbericht.) Weizenmarkt per Januar 26,30, per Februar 26,60, per März-April 26,90, per März-Juni 27,30. Roggen ruhig, per Januar 20,80, per März-April 22,10, per März-Juni 22,70.

Hamburg, 5. Januar, Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Telegramm der Hamburger Firma Reinmann, Ziegler u. Komp.) Kaffee good average Santos per März 79,00, per Mai 77,50, per September 76,00. — Ruhig.

Telegraphische Depeschen. Rom, 5. Januar. Hier ist ein allgemeiner Pferdebahn-Kaufvertrag ausgebrochen, weil der Gemeinderath die Verwilligung einer neuen Pferdebahnlinie in Verabingung ziehen wollte.

Triest, 5. Januar. Im Kohlenramm des Dampfers "Sein" von der ungarisch-kroatischen Schiffsgesellschaft brach im Molo von Sta. Fener aus, welches nach viertägiger Arbeit erst gelöscht werden konnte. Der Schaden ist beträchtlich.

Madrid, 5. Januar. Nach Meldungen aus Tanger haben die Feindseligkeiten der Eingeborenen gegen den Pascha zugenommen. Ein englisches Kanonenboot ist dort angekommen. Der diplomatische Vertreter Englands soll den Pascha davon benachrichtigt haben, daß zum Schutze der englischen Staatsangehörigen nöthigenfalls englische Marinesoldaten in Tanger landen würden.

London, 5. Januar. Wie man in parlamentarischen Kreisen hört, dürften die allgemeinen Wahlen zum August anberaumt werden. Ein englisches und ein französisches Kriegsschiff bombardirten die Dörfer der Malleco auf dem Neu-Hebriden, um die Waisen wegen Ermordung der beiden europäischen Ansiedler vor dem Fort Sandwich zu bestrafen.

Petersburg, 5. Januar. Das in auswärtigen Blättern verbreitete Gerücht, wonach der Finanzminister eine neue russische Eisenbahn-Anleihe plane und zu diesem Behufe Finanziers nach Paris entsandt habe, wird hier offiziell demontirt.

Konstantinopel, 5. Januar. Wie die "Agence de Constantinople" meldet, ist die bulgarische Denkschrift über den bulgarisch-französischen Zwischensatz am Sonnabend den Großvezier Dhwad Pascha überreicht worden. Das Schriftstück führt aus, die Kapitulationen hätten hauptsächlich bezweckt, die im ottomanischen Reich wohnenden Christen, sowie die übrigen fremden Kulte und den Handel im ottomanischen Reich zu schützen.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

Magdeburg, 5. Januar. Zuckermarkt. (Kornzucker) 88 Prozent Rendement 18,55, Rohzucker 75 Prozent Rendement 16,00, Feinst. Brodrainade I. 30,00. Brodrainade II. 29,50.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

Magdeburg, 5. Januar. Zuckermarkt. (Kornzucker) 88 Prozent Rendement 18,55, Rohzucker 75 Prozent Rendement 16,00, Feinst. Brodrainade I. 30,00. Brodrainade II. 29,50.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

raffine II. 29,50. Gemahlene Raffinade mit Faß 29,75. Gemahlene Mehl I. mit Faß 28,25. Feinst. Roggenmehl I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 14,45, 14,50, 14,50, per Februar 14,75 bez., 14,80 B., per März 15,00 bez., 15,05 B., per Mai 15,22 1/2 bez., 15,25 B. — Feinst.

Obenburg, 1. Januar. Verhaftung eines Fälschers. Das nach der gegen den fälschlich gewordenen Pastor Müller eingeleiteten Untersuchung war seitens der obenburgischen Staatsanwaltschaft ein Steckbrief gegen den Fälschling erlassen worden.

Hamburg, 5. Januar, Nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Januar 66,00, per März 63,25, per Mai 61,25, per Juli 60,50. — Steig.

Hamburg, 5. Januar, Nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1 Produkt Wajis 88 pct. Rendement neto Unpfe frei an Bord Hamburg per Januar 14,45, per März 14,97 1/2, per Mai 15,20, per August 15,47 1/2. — Steig.

Paris, 5. Januar, Vormittags. Getreidemarkt. (Aufgangsbericht.) Weizenmarkt per Januar 26,30, per Februar 26,60, per März-April 26,90, per März-Juni 27,30. Roggen ruhig, per Januar 20,80, per März-April 22,10, per März-Juni 22,70.

Hamburg, 5. Januar, Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Telegramm der Hamburger Firma Reinmann, Ziegler u. Komp.) Kaffee good average Santos per März 79,00, per Mai 77,50, per September 76,00. — Ruhig.

Telegraphische Depeschen. Rom, 5. Januar. Hier ist ein allgemeiner Pferdebahn-Kaufvertrag ausgebrochen, weil der Gemeinderath die Verwilligung einer neuen Pferdebahnlinie in Verabingung ziehen wollte.

Triest, 5. Januar. Im Kohlenramm des Dampfers "Sein" von der ungarisch-kroatischen Schiffsgesellschaft brach im Molo von Sta. Fener aus, welches nach viertägiger Arbeit erst gelöscht werden konnte. Der Schaden ist beträchtlich.

Madrid, 5. Januar. Nach Meldungen aus Tanger haben die Feindseligkeiten der Eingeborenen gegen den Pascha zugenommen. Ein englisches Kanonenboot ist dort angekommen. Der diplomatische Vertreter Englands soll den Pascha davon benachrichtigt haben, daß zum Schutze der englischen Staatsangehörigen nöthigenfalls englische Marinesoldaten in Tanger landen würden.

London, 5. Januar. Wie man in parlamentarischen Kreisen hört, dürften die allgemeinen Wahlen zum August anberaumt werden. Ein englisches und ein französisches Kriegsschiff bombardirten die Dörfer der Malleco auf dem Neu-Hebriden, um die Waisen wegen Ermordung der beiden europäischen Ansiedler vor dem Fort Sandwich zu bestrafen.

Petersburg, 5. Januar. Das in auswärtigen Blättern verbreitete Gerücht, wonach der Finanzminister eine neue russische Eisenbahn-Anleihe plane und zu diesem Behufe Finanziers nach Paris entsandt habe, wird hier offiziell demontirt.

Konstantinopel, 5. Januar. Wie die "Agence de Constantinople" meldet, ist die bulgarische Denkschrift über den bulgarisch-französischen Zwischensatz am Sonnabend den Großvezier Dhwad Pascha überreicht worden. Das Schriftstück führt aus, die Kapitulationen hätten hauptsächlich bezweckt, die im ottomanischen Reich wohnenden Christen, sowie die übrigen fremden Kulte und den Handel im ottomanischen Reich zu schützen.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

Magdeburg, 5. Januar. Zuckermarkt. (Kornzucker) 88 Prozent Rendement 18,55, Rohzucker 75 Prozent Rendement 16,00, Feinst. Brodrainade I. 30,00. Brodrainade II. 29,50.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

Magdeburg, 5. Januar. Zuckermarkt. (Kornzucker) 88 Prozent Rendement 18,55, Rohzucker 75 Prozent Rendement 16,00, Feinst. Brodrainade I. 30,00. Brodrainade II. 29,50.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

Magdeburg, 5. Januar. Zuckermarkt. (Kornzucker) 88 Prozent Rendement 18,55, Rohzucker 75 Prozent Rendement 16,00, Feinst. Brodrainade I. 30,00. Brodrainade II. 29,50.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 4. Januar, + 1,30 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 4. Januar, + 2,77 Meter. — Unstrut bei Straußfurt, 4. Januar, + 1,80 Meter. — Oerbe bei Dresden, 4. Januar, Oberpegel + 5,38 Meter, Unterpegel + 1,02 Meter. — Warthe bei Posen, 4. Januar, + 1,58 Meter. — Neße bei Uch, 3. Januar, + 1,66 Meter.

Börsen-Berichte. Posen, 5. Januar. Spiritus (loft ohne Faß) 66,30, do. (loft ohne Faß) 70er 46,90. Feinst. — Weiter: Trübe.

Magdeburg, 5. Januar. Zuckermarkt. (Kornzucker) 88 Prozent Rendement 18,55, Rohzucker 75 Prozent Rendement 16,00, Feinst. Brodrainade I. 30,00. Brodrainade II. 29,50.

Wetterausichten für Mittwoch, den 6. Januar 1892. Zunächst etwas wärmeres, vorwiegen kaltes Wetter mit Niederlagen und frischen bis starken westlichen Winden.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Deutsche Fonds', 'Preussische Staatsanleihen', and 'Börsen-Berichte'.

Table with columns for 'Preussische Staatsanleihen', 'Börsen-Berichte', and 'Wetterausichten'.

Table with columns for 'Wetterausichten', 'Wasserstand', and 'Börsen-Berichte'.

Table with columns for 'Börsen-Berichte', 'Wetterausichten', and 'Wasserstand'.

Table with columns for 'Wetterausichten', 'Wasserstand', and 'Börsen-Berichte'.

Table with columns for 'Börsen-Berichte', 'Wetterausichten', and 'Wasserstand'.

Table with columns for 'Wetterausichten', 'Wasserstand', and 'Börsen-Berichte'.

Table with columns for 'Börsen-Berichte', 'Wetterausichten', and 'Wasserstand'.

Table with columns for 'Wetterausichten', 'Wasserstand', and 'Börsen-Berichte'.

Table with columns for 'Börsen-Berichte', 'Wetterausichten', and 'Wasserstand'.



Heute Nachmittag 4 Uhr verließ nach 10tägigen Krankenlager unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Zante

### Hermine Knick

in ihrem 23. Lebensjahre, was allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung schmerzhaft anzeigen Stettin, den 4. Januar 1892.

#### Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 7. d. M. Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause Schulstr. 45/46 aus statt.

#### Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter sorglicher Vater

### Hermann Wolf

in seinem eben vollendeten 66. Lebensjahre, was hiermit tiefbetäubt anzeigen Stettin, den 4. Januar 1892.

#### W. Wolf nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 7. Jan., Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Bergstr. 1, aus statt.

#### Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.

Geboren: Ein Sohn Herrn Capt. B. Draheim. Herrn Johannes Siebe (Stettin). Eine Tochter Herrn Reinhold Baische (Stolz). Gestorben: Herr Walter Lorenz (Stettin). Frau Charlotte Brüder, geb. Sager (Stettin). Frau Hedwig Noehte, geb. Hüttner (Stettin). Herr Carl Ludwig Schulz (Stolzberg). Frau Schiller (Swinemünde). Herr Theodor Dahn (Stettin). Herr Rittergutsbesitzer Alex. Schulze (Damerow). Herr Friedrich Niitz (Neustettin).

#### Webers Postschule, Stettin.

Institut ersten Ranges; größte Postfachschule Nordost-Deutschlands. Dieramendungen bald erb. Brosp. frei. Director Weber, Poststr. a. D., Deutschstr. 12

#### Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigtem neuen Federn, bei Gustav Lustig, Berlin, Ringenstraße 43. Preisliste gratis und franco. Viele Anerkennungs-schreiben.

**Wäscherollen** in bester Ausführung unter Garantie. **J. Gollnow, Stettin.**

**Hugo Peschlow,** 4, Breitestr. 4, früher Breitestraße 65, empfiehlt sein großes Lager aller Arten von Uhren und Uhrketten zu ungewöhnlich billigen Preisen. Beamten und Militärs gewähre ich bei größeren Gebträgen Ratenzahlungen.

**Aluminium-Schlüssel** sind auffallend leicht, bleiben stets silberweiß und sind so widerstandsfähig wie eiserne Schlüssel. In verschiedenen Größen vorrätig bei **A. Schwartz, Gr. Domstr. 23.**

**In Rothweine.** Als Spezialität mit jeder Garantie ob. Nicht offerire frachtfr. jed. Bahnstat. fr. u. ausl. anerkannt sehr preisw. ärztl. empfohl. Sorten B. od. H. 80, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 100-400 Bfl. Köhn II, Seppenheim B. Winter frei. Meine seit 51 Jahren mit dem besten Erfolge betriebene **Färberei u. chem. Wäscherei** mit guter Stadt- u. Landhandlung und flottem Lagergeschäft, in einer Provinzialstadt von 8000 Einwohnern, Communitium, Garfison, Kremspunkt mehrerer Eisenbahnen will ich, um in den Rufstand zu treten, verkaufen. Beim Grundstück sind 26 Morgen, Acker, Wiesen und Torfmoor und ein Garten. Zur Ansichtigung sind 12,000 erforderlich. Offerten unter H. 47 a befördert Ganswein & Vogler A.-G., Hannover.

**THEE MESSMER'S** 3 50 pr. Pfd. RADER-BADEN — Kais. Kgl. Hof. — FRANKFURT a. M.

Wer irgend ein Instrument od. Musikwerk zum Drehen oder selbstspielend zu kaufen wünscht, lasse sich meinen **Illustrirten Pracht-Catalog** gratis und franco senden. Prinzip: Beste Waare, bill. Preise. Neuheiten: Pianophon, Eola, Ariston, Herophon, Mignon-Orgel, Manopan, Symphonon, Hymnophon, Accordions, Violinen, Zithern, Gitarren etc.

**H. Behrendt, Import, Fabrik- und Export-Geschäft** Berlin W., Friedrichstr. 160.

**Bahn-Atelier** für Damen und Kinder von **Helene Ulrich,** jetzt Breitestraße 48. Einziges künstlicher Nähte, Blumen etc.

**Gesund! nahrhaft! billig!** Jede Hausfrau verlange stets **Rauh's Regensburger Malzkaffee**; sie hat bei 64% Nährwerth mit oder Bohnenkaffee gemischt, ein gleich gutes, gesundes Getränk! Obenan steht **Rauh's Malzkaffee!** Niederlagen: in Stettin: **Heinrich Kaufmann, Rossmarkt, 6. Gdr. Dittmer.** in Alt-Damm: **A. Lutz.** — in Gollnow: **J. G. Schlow.** in Zülchow: **Heinrich Kaufmann, Chausseestr. 50**

**Antisklaverei-Lotterie,** Hauptziehung vom 18. bis 23. Januar. Haupttreffer Mk. 600000, 300000, 125000, 100000 etc. Gesamt-Geldgewinne: 3 Millionen 750000 Mk. sämtlich ohne Abzug zahlbar. Original-Loose  $\frac{1}{1} 42, \frac{1}{2} 21, \frac{1}{5} 8,40, \frac{1}{10} 4,20$  Mk. (Porto und amtliche Liste 50 Pfg.) empfiehlt und versendet **Rob. Th. Schröder, Stettin** (errichtet 1870).

**Deutsche Antisklaverei-Lotterie.** Hauptziehung bestimmt vom 18.—23. Januar. Haupttreffer Mk. 600000, 300000, 125000, 100000 etc. Gesamt-Geldgewinne: 3 Millionen 750000 Mk. sämtlich ohne Abzug zahlbar. Original-Loose  $\frac{1}{1} 42, \frac{1}{2} 21, \frac{1}{5} 8,40, \frac{1}{10} 4,20$  Mk. (Porto und amtliche Liste 50 Pfg.) empfiehlt und versendet **D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft** Berlin C., Spandauerbrücke 16. — Neustrelitz. Telegramm-Adresse: für Berlin: „Goldquelle Berlin“ — für Neustrelitz: „Goldquelle Neustrelitz.“ Der prompte Versandt der Loose findet sowohl von Berlin wie von Neustrelitz aus statt.

**Manchester, Sheffield & Lincolnshire Railway Co.** Täglicher Passagier- und Express-Verkehr (mit Ausnahme des Sonntags) via Grimsby nach Manchester, Sheffield, Birmingham, Leeds sowie nach allen Plätzen Mittel-Englands, unterhalten durch die neuen, prachtvollen, mit vorzüglichen Cajüten und Salons versehenen eisernen **Schnell-Dampfer I. Classe:** Lutterworth, Nottingham, Leicester, Staveley, Oldham, Warrington, Northenden, Lincoln, Huddersfield, Chester, Ashton, Retford, Sheffield, Bradford. Abgang von Hamburg: Sandthorquai, Schuppen No. 1, Abends 9 Uhr Von Grimsby: nach Ankunft der Spezialzüge von Manchester, Liverpool, Bradford, Leeds Wakefield etc. Durchbillets nach den Hauptplätzen Englands, sowie nähere Auskunft ertheilt **H. C. Röver, Hamburg, Hopfenmarkt 2.**

**Andrees Grosser Handatlas** Neuer revidierter Abdruck. Zweite Auflage. Zweiter revidierter Abdruck. 120 Kartenseiten mit alphabetischem Namenverzeichnis, komplett 24 M. Solid in Leder gebunden 28 M. **Bewährtes Kartenwerk von unerreichter Wohlfeilheit,** dessen Besitz im gegenwärtigen Augenblick, wo die überseischen Zeit- und Streitfragen das lebhafteste praktische Interesse alter Kreise für die Geographie rege halten, für jedes gebildete Haus ein unabweisbares Bedürfnis ist. In Zahlung mit 8 M. wird jeder veraltete Handatlas angenommen bei Ankauf dieser neuesten Ausgabe von Andrees Handatlas, welche also dann für nur 20 M. durch jede Buchhandlung zu erwerben ist. Die Verlagshandlung Velhagen & Klasing. In allen Buchhandlungen vorrätig oder in kürzester Frist zu erhalten.

**PATENTE KESSELER** ALLER LÄNDER WERDEN PROMPT UND KORREKT NACHGESUCHT PATENT-BUREAU BERLIN NW. 7. Dorotheenstrasse 32. VERTRETUNG IN PATENT-PROZESSEN: H. W. G. S. E. H.

**Wilh. Steeger, Vohwinkel,** liefert in durchaus guter Ausführung: Neue comb. Breitdreschmaschinen mit Reinigung für 3 Pferde. Patent angemeldet. Gewöhnliche Breitdreschmaschinen für ein Pferd. Stiftdreschmaschinen, Wasmühlen, Rübenschneller, Pumpen etc. Vertreter: **W. Vollmann, Naugard.**

**Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft von 1836.** Berlin W., Behren-Strasse 69. Der im Jahre 1892 an die mit Anspruch auf Dividende zu vertheilende Gewinn für 1891 stellt sich auf **Mark 750,100.** Die Prämiensumme der Theilnahmeberechtigten beträgt **Mark 2,308,000.** Die hiernach zu vertheilende Dividende von  $\frac{32}{100}$  der Jahresprämie (Modus I) und von  $\frac{3}{100}$  der in Summa gezahlten Jahresprämien (Modus II) wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1892 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht. Die Dividende der nach Vertheilungs-Modus I Versicherten beträgt pro 1892 voraussichtlich  $\frac{33}{100}$  der 1888 gez. Prämien 1894 „ „  $\frac{33}{100}$  „ 1889 „ „ 1895 „ „  $\frac{33}{100}$  „ 1890 „ „ und die Dividende der nach Vertheilungs-Modus II Versicherten voraussichtlich  $\frac{3}{100}$  der in Summa gez. Jahresprämien. Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen** unter günstigen Bedingungen. Versichert waren Ende 1890 **29,188 Personen** mit **Mark 139,938,921<sup>1/2</sup> Vers.-Summe** und **Mark 3,0,681,15 jähr. Rente.** **Mark 47,547,064.** Garantie-Capital Ende 1890 **Mark 139,938,921<sup>1/2</sup>** Berlin, den 31. December 1891. Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Weiterer Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegen genommen von **Arthur Falk,** Kaufmann in Stargard i. Pom., **C. Liedtke,** Lotenssekretär in Swinemünde, **A. Kobert,** Rentand in Greifenhagen, **G. Labes,** Lehrer in Wollin i. P., **L. Vollard,** Postsekretär a. D. in Pyritz, **C. A. Briach,** Kommissar in Cammin i. Pom. **W. Benade, General-Agent, Stettin, Mauerstrasse 1.** **Rothe Kreuz Geld-Loose à 3 M. 14. Jan.**  $\frac{1}{2}$  17<sup>1/2</sup> Mark bei **G. A. Kaselow** Antheile  $\frac{1}{4}$  1 Mark. Brausenfr. 9. Ferner: Coloniaalosse, Kölner Domloose, Pr. Schlesw.-Holstein. Ind.-Loose, Prospekte gratis.

**Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** empfiehlt in größter Auswahl zu ausnahmsweise billigen Preisen. **Auch Theilzahlung gestattet.** **Max Borchardt,** Beutlerstrasse 18-19, I., II. u. III.

**Echtes Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz** empfiehlt **Theodor Pée, Breitestraße 60 und Grabow, Langestraße 1.** **Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz,** reines Naturprodukt, seit Jahren bewährtes, tausendfach erprobtes und ärztlich allgemein empfohlenes Mittel gegen die Erkrankung der Respirationsorgane, gegen Darm- und Magenleiden, Verdauungsstörungen u. s. w. Der Inhalt eines Glases Kochbrunnen-Quellsalzes entspricht dem Salzgehalt und dem zufolge der Wirkang von etwa 35-40 Schachteln Pastillen. Nur echt (natürlich), wenn in Gläsern wie nebenstehende verkleinerte Abbildung. Preis per Glas 2 Mark. Künftig in Apotheken und Mineralwasserhandlungen

**Echtes Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz** empfiehlt **Theodor Pée, Breitestraße 60 und Grabow, Langestraße 1.** **Bénédictine** LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS De L'Abbaye de Fécamp (France) Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd. Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Directors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesundheitlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consumant aussetzen würde. Am Schlusse jeden Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlicht, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. **HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**

Aus Anlaß des Jahreswechsels erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager von guten und hochverzinslichen Kapitalanlagepapieren aufmerksam zu machen. — Ich empfehle **Preuss.  $\frac{3}{100}$  u.  $\frac{4}{100}$  cons. Anl.** **Deutsche  $\frac{3}{100}$ ,  $\frac{3}{100}$  u.  $\frac{4}{100}$  Reichs-Anl.** **Pomm.  $\frac{3}{100}$  Pfandbriefe.** **Stettiner  $\frac{3}{100}$  Stadt-Obli.** **Deutsche Grundsch.  $\frac{4}{100}$  Real-Obli.** **Pomm.  $\frac{4}{100}$  rz. Hypoth.** **Stettiner  $\frac{4}{100}$  rz. Nat.-Pflr.** **Ungarische  $\frac{4}{100}$  Goldrente.** **Italien.  $\frac{5}{100}$  am. Rente.** **Griech.  $\frac{4}{100}$  u.  $\frac{5}{100}$  cons. Anleihe u. Goldren.** **Serbische  $\frac{5}{100}$  am. Rte. u. Hyp-Obli.** Ich belege den An- und Verkauf von Wertpapieren für  $\frac{1}{2}$  % incl. aller Spesen. Sämtliche Coupons und losgelassenen Stücke nehme ich beim Ankauf von Wertpapieren kostenfrei in Zahlung bzw. löse dieselben meinen Kunden schon vierzehn Tage vor Fälligkeit ein. Bankgeschäft. **Rob. Th. Schröder, errichtet 1870.**

Jedes echte Grahambrod ist am eingepreisten Firmastempel kenntlich. **Potsdamer (Professor Grahambrod) Weizenschrotbrod** von **Rudolf Gericke, Kaiserl. Königl. Hof-Lieferant, Potsdam** Potsdamer Dampf-Zwieback- u. Weizenschrotbrod-Fabrik ist ärztlich anerkannt das einzige Brod von dem gerühmten köstlichen Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt. Directe Probestendung (5 Kilo) — ca. 350 Zwieback u. 3 Grahambrod zu M. 4,40. **E. Lehmann, Köpenicker Str. 11.**

**C. F. Schulze & Co., Berlin.** Filiale Stettin, Bogislavstr. 51. **Geräuschlose Phürschliesser** 6 Mal prämiert. 60,000 St. in Function. Haltbarste Ausführung. Kostenfreie Probe. Mehrjähr. Garantie. Billigste Preise. **Verkaufs-Automaten etc.** hochsolide, ohne baare Goldanlage. Prospekte franco u. gratis.

**Gummi-Waaren** aller Art. Directer Import von den berühmtesten Fabrikationsplätzen. — Billigste Preise. — Geschlossene Ladung. Preislisten 20 Pf. E. Kröning, Magdeburg.

**Grundstück gesucht** in Stettin od. Umgegend, etwa 3 bis 4 Morgen, wozu ein Wasserfront und in nächster unmittelbarer Nähe der Eisenbahn. Gest. Anerbietungen erbeten sub **B. v. 29133** an **Rudolf Mosse, Stettin.** **Neu! Der Mörder Georg Webel.** Eintritt 50 Pf., Militär ohne Charge u. Kinder 25 Pf.

**Bellevue-Theater.** Direction: **Emil Schirmer.** Mittwoch, den 6. Januar 1892, Nachmittags  $\frac{3}{4}$  Uhr, Vollständliche Extra-Vorstellung bei Heinen Preisen. **Parquet 50 J.** **Cavalleria rusticana.** Vollständig in 1 Akt von G. Verga. **Die Verlobung bei der Laterne.** Operette in 1 Akt von Offenbach. **Die Puppenfee.** Bantomimisches Ballet in 1 Akt von Härtel u. Gail. Abends  $\frac{7}{8}$  Uhr: **Das Friedensfest.** Eine Familienfatale in 3 Vorgängen von Gerhard Hauptmann.  $\frac{6}{8}$  Uhr: Concert im Saal. Donnerstag, den 7. Januar 1892: Benefiz-Oskar Teufcher. **Gräfin Lea.** v. Deders — — — Oskar Teufcher.

**Stettiner Stadttheater.** Mittwoch, den 6. Januar: **Erstes Gastspiel des Herrn v. Bandroski,** erster Heldentenor v. Duenhauze zu Frankfurt a. M. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Halevy.

**Circus A. Kremser.** Mittwoch, den 6. Januar, Abends 8 Uhr: **Große Gala-Parade-Vorstellung** zum 25-jährigen Director-Jubiläum des Herrn **A. Kremser.** An diesem Festabend wird ein großes **Pferd des Marstalles,** (Guths-Wallach, 1,65 Ctm. hoch, als Reit- und Wagenpferd zu benutzen) gratis an einen Besucher zum Präsent gegeben. — Auf jedem Programm, welches den geehrten Besuchern zu dem gewöhnlichen Preise von 10 Pf. verkauft wird, befindet sich eine Nummer. Der Besitzer jener Nummer, welche gezogen wird, erhält das Pferd zum Präsent gratis. Das Pferd kann im Stall von Vormittags 11 Uhr bis Mittags 1 Uhr besichtigt werden. Vorführen der wilbarsifantischen Löwen-Gruppe **8 Löwen.** Näheres Tageszettel.

**Thalia-Theater.** Heute Mittwoch: **Große Gala-Monster-Vorstellung.** Debut der französisch-deutschen Soubrette **Mlle. Clairette** und der Colosse-Soubrette **Frl. Felice Kassandra.** Gastspiel der aus 10 Damen bestehenden, preisgekrönten **Floridancia-Truppe** aus Barcelona. Auftreten des gesammten, mit noch nie dagewesener Beifall aufgenommener Specialitäten- und Künstler-Perfonsals. Donnerstag, den 7. Januar **Erster grosser Maskenball!** Näheres die Plakate an den Säulen.